

INCITY IMMOBILIEN AG GIBT START DES BEZUGSANGEBOTS FÜR BAR-KAPITALERHÖHUNG NACH BILLIGUNG DES WERTPAPIER-PROSPEKTS BEKANNT

- :: Billigung des Wertpapierprospekts für das Angebot von 7.210.591 neuen Aktien der Gesellschaft heute erfolgt
- :: Veröffentlichung des Bezugsangebots im Bundesanzeiger am 29. Oktober 2015
- :: Bezugsverhältnis 1:1,27; Bezugspreis je neuer Aktie bei EUR 1,05
- :: Bezugsfrist: 30. Oktober 2015 bis 12. November 2015

Frankfurt am Main, 28. Oktober 2015 – Die InCity Immobilien AG gibt die heutige Billigung des Wertpapierprospekts durch die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) für das öffentliche Angebot von 7.210.591 neuen Aktien und den Start des Bezugsangebots ihrer Bar-Kapitalerhöhung bekannt. Die neuen Aktien der InCity Immobilien AG werden im Bezugsverhältnis 1:1,27 zum Preis von EUR 1,05 je Aktie in der Zeit vom 30. Oktober (0:00 Uhr MEZ) bis 12. November 2015 (24:00 Uhr MEZ) zum Erwerb angeboten. Das entsprechende Bezugsangebot wird am 29. Oktober 2015 im Bundesanzeiger veröffentlicht.

Die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) hat am heutigen Tag den Wertpapierprospekt für das öffentliche Angebot von 7.210.591 neuen, auf den Inhaber lautenden Stückaktien aus der von der ordentlichen Hauptversammlung der Gesellschaft am 18. Juni 2015 beschlossenen Kapitalerhöhung gegen Bareinlagen mit Bezugsrecht der Aktionäre gebilligt.

Die neuen Aktien werden den Aktionären (mit Ausnahme der Haron Holding AG) durch Gewährung des mittelbaren Bezugsrechts in der Zeit vom 30. Oktober 2015 (0:00 Uhr MEZ) bis 12. November 2015 (24:00 Uhr MEZ) angeboten. Der Bezugspreis je neuer Aktie beträgt EUR 1,05, das Bezugsverhältnis beträgt 1:1,27, d.h. je eine alte Aktie berechtigt zum Bezug von rechnerisch 1,27 neuen Aktien. Die neuen Aktien sind ab dem 1. Januar 2015 gewinnberechtigt. Das entsprechende Bezugsangebot wird am 29. Oktober 2015 im Bundesanzeiger veröffentlicht.

Die ordentliche Hauptversammlung der InCity Immobilien AG hat am 18. Juni 2015 die Erhöhung des Grundkapitals der Gesellschaft von EUR 18.681.814,00 um bis zu EUR 23.818.186,00 auf bis zu EUR 42.500.000,00 durch Ausgabe von bis zu 23.818.186 neuen, auf den Inhaber lautenden nennwertlosen Stückaktien gegen Bareinlagen mit Bezugsrecht der Aktionäre beschlossen. Die InCity Immobilien AG hatte sich im Juli und August 2015 entschlossen, weitere Immobilien zum Ausbau ihres Bestandsportfolios zu erwerben und benötigte daher den angestrebten Emissionserlös aus der Kapitalerhöhung möglichst umgehend. Zu diesem Zweck wurde die Kapitalerhö-

CORPORATE NEWS

hung im Maximalvolumen von EUR 23.818.186,00 im Wege der Vorabplatzierung der neuen Aktien an die Haron Holding AG unter dem Vorbehalt der Ausübung der Bezugsrechte der Altaktionäre (*subject-to-claw-back*) bereits im August 2015 durchgeführt und die Erhöhung des Grundkapitals auf EUR 42.500.000,00 am 18. August 2015 im Handelsregister eingetragen.

Die weiteren Einzelheiten der Kapitalerhöhung und zum Angebot der neuen Aktien können dem von der BaFin gebilligten Wertpapierprospekt, der auf der Internetseite der InCity Immobilien AG (www.incity.ag) zugänglich ist, entnommen werden.

Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

InCity Immobilien AG

Ulmenstraße 23-25
60325 Frankfurt am Main
www.incity.ag

Presse

Thomas Luber
Tel.: +49 (0)69 7191889 66
presse@incity.ag

Investor Relations

Karin Iwan
Tel.: +49 (0)69 7191889 55
ir@incity.ag

Über die InCity Immobilien AG

Die InCity AG investiert in den Aufbau eines Bestandsportfolios im Raum Berlin und Frankfurt am Main und konzentriert sich dabei überwiegend auf gewerbliche Immobilien mit Büro- und Einzelhandelsflächen, die auch einen Wohnanteil aufweisen können. Der Investitionsfokus liegt hierbei auf Objekten, die auf Grund ihrer Lage und Objektqualität eine langfristige Wertstabilität bieten. Die gegenwärtig anvisierten Gesamtinvestitionskosten der InCity AG bei Bestandsimmobilien liegen zwischen EUR 5 Mio. und EUR 50 Mio. Daneben beteiligt sich die InCity AG über Partnerschaftsmodelle mit regionalen Projektentwicklern an wohnwirtschaftlichen und gewerblichen Immobilienprojekten in ausgewählten deutschen Metropolregionen. Der Schwerpunkt liegt hierbei auf Projektbeteiligungen mit einem Gesamtinvestitionsvolumen zwischen EUR 5 Mio. und EUR 100 Mio. Innerhalb der Realisierungsphase beteiligt sich die InCity AG in der Regel mehrheitlich an der Projektgesellschaft und stellt dieser den Großteil der aus Sicht der kreditgebenden Banken für die Fremdfinanzierung erforderlichen Eigenmittel zur Verfügung. Durch dieses Geschäftsmodell, bei dem die Projektdurchführung dem mittelständischen Entwickler obliegt und eine enge Kontrolle seitens der InCity AG erfolgt, werden Projektentwicklungsrisiken maßgeblich reduziert.

Weitere Informationen über das Unternehmen finden Sie unter: www.incity.ag